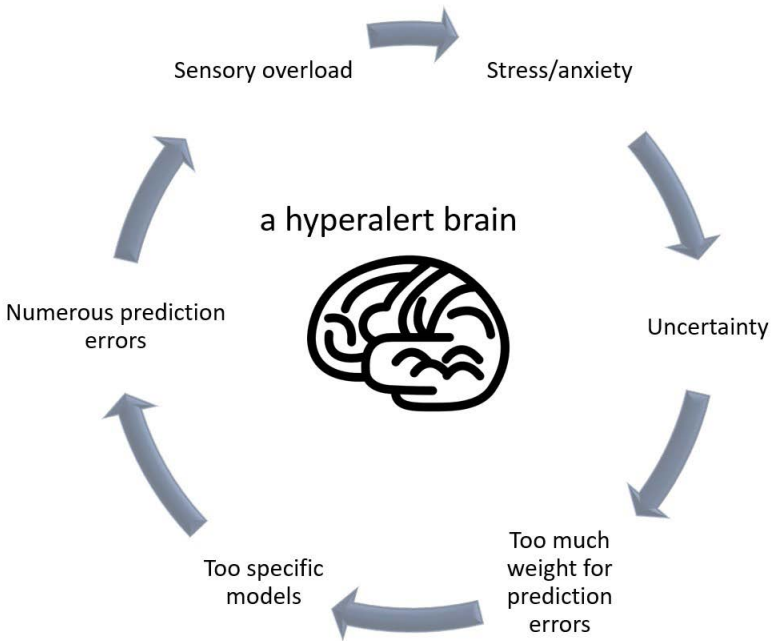


weiß, dass dies kompliziert klingt, aber es macht zumindest deutlich, dass die sensorischen Probleme bei Autismus nicht so direkt und einfach sind, wie sie manchmal dargestellt werden.

Ihre Schwierigkeit, die sensorischen Erwartungen flexibel auf den sensorischen Input abzustimmen, ist der Hauptgrund dafür, dass es Menschen mit Autismus schwerer fällt, sich an Reize zu gewöhnen, und dass viele autistische Menschen unter Reizüberflutung leiden: Ihr Gehirn befindet sich in einem ständigen Alarmzustand, weil es die Unvorhersehbarkeit der Welt zu ernst nimmt. Infolgedessen reagiert es systematisch zu stark auf Vorhersagefehler. Zufällige Ausnahmen und im jeweiligen Kontext irrelevante Unterschiede werden überbewertet und führen zu einer unnötigen Aktualisierung der hirneigenen Modelle von der Welt. Dies wiederum führt zu Modellen, die für die meisten Situationen zu spezifisch sind, sodass die Zahl der Vorhersagefehler weiter zunimmt, was zu einer immer stärkeren Überstimulation führt. Das nachstehende Diagramm veranschaulicht diesen Teufelskreis, dem Menschen mit Autismus jeden Tag ausgesetzt sind.



Angst, Stress und Verunsicherung sind Schlüsselemente der Reizüberflutung in unvorhersagbaren Situationen.⁷³ Wenn wir Menschen mit Autismus bei der Bewäl-